Alpha-1-Antitrypsin-Mangel: Was nun?

Wo erhalten Sie weitere Informationen? Kontakt zu anderen Betroffenen

Alpha1 Deutschland e.V.



Alte Landstraße 3 64579 Gernsheim Telefon: 0800 - 5894662 (kostenfrei) www.alpha1-deutschland.org



Adressen von qualifizierten Alpha-1-Centern Alpha-1-Center in der Deutschen Atemwegsliga e.V.

Raiffeisenstraße 38 33175 Bad Lippspringe Telefon (0 52 52) 93 36 15 Telefax (0 52 52) 93 36 16

eMail: kontakt@alpha-1-center.org Internet: www.alpha-1-center.org





Alpha-1-Antitrypsin-Mangel

Aktionsplan

Diagnose/Verdacht abklären

Diagnose verstehen

Beratung über Testung

Genotyp verstehen

An Familie denken- Testen

Alpha-1-Center

in der Deutschen Atemwegsliga e.V.

www.alpha-1-center.org

Alpha-1- Antitrypsin-Mangel: Was nun?

Ihr Aktionsplan nach der Diagnose oder beim Verdacht auf Alpha-1-Antitrypsin-Mangel (AATM)

Was ist AATM?

AATM ist eine seltene, genetisch bedingte Stoffwechsel-Erkrankung, die vor allem Lunge und Leber betreffen kann. Das in der Leber zu wenig produziert und oder fehlgefaltete Eiweiß Alpha-1-Antitrypsin (AAT) fehlt als Schutzeiweiß in der Lunge. Viele Betroffene wissen jahrelang nichts von ihrer Diagnose. Experten schätzen, dass in Deutschland ~20.000 Menschen mit einem schweren Mangel leben.

Wann an AATM denken?

Bei:

- → COPD
- → Atemnot
- → Lungeninfekten
- → häufige Lungeninfekte der oberen und oder unteren Atemwege
- → auffälligen Leberwerten
- → (untypisch verlaufendem) Asthma
- → starkem Husten & Auswurf
- → Luftnot in Belastungssituationen

…oder hatten Sie im Säuglingsalter eine verlängerte Gelbsucht? Dann sollten Sie zumindest einmal den AAT-Serumspiegel überprüfen lassen.

Erste Schritte - Ihr persönlicher Aktionsplan

- Diagnose/Verdacht abklären! Lassen Sie den Serumspiegel von AAT in Ihrem Blut bestimmen. Ist dieser erniedrigt, sollte ggf. ein weiterer Test veranlasst werden.
- 2. Diagnose verstehen: Holen Sie sich eine fachärztliche Erklärung Ihrer Diagnose.
- Lassen Sie sich beraten, ob eine genetische Untersuchung erforderlich ist. Mehr Informationen zur Testung unter www.ukgm.de/ugm_2/deu/umr_pne/8649.html
- 4. Verstehen Sie Ihren Genotyp (z. B. PiZZ, PiMZ etc.), sobald dieser bestimmt wurde, fragen Sie Ihren Arzt danach.
- Denken Sie auch an Ihre Familie! AATM ist erblich lassen Sie Verwandte testen, insbesondere bei Atemwegs- oder Leberproblemen.
- 6. Fragen Sie nach Impfungen (Grippe, Pneumokokken, Hepatitis etc.).

Fachärztliche Betreuung sichern

Vereinbaren Sie einen Termin beim:

- → Pneumologen (Lungenfacharzt)
- → Hepatologen (Leberfacharzt)

Und ggf. machen Sie einen Termin in einem Alpha-1-Center (www.alpha-1-center.org/alpha-1-antitrypsinmangel.html)

Lassen Sie Ihre Lungenfunktion und Ihre Leberwerte regelmäßig überprüfen! Die Abstände der Untersuchungen mögen variieren, der Check muss bei allen mal sein.

Lebensstil anpassen

- → Rauchstopp: absolut essenziell auch Passivrauchen vermeiden!
- Achten Sie auf gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung und vermeiden Sie Alkohol (insbesondere bei einer Leberbeteiligung).
- → Vermeiden Sie berufliche/umweltbedingte Lungenschädigungen (Staub, Dämpfe, etc.).

Therapieoptionen prüfen

- → Besprechen Sie Inhalationstherapien, Atemtraining & Reha-Maßnahmen.
- → Lassen Sie sich bei dem Vorliegen eines schweren Mangels über die Möglichkeit einer Substitutionstherapie beraten.
- Die Substitutionstherapie beim AATM bedeutet, dass Patienten regelmäßig das fehlende Schutz-Eiweiß (Alpha-1-Antitrypsin) als Infusion bekommen, um die Lunge vor weiterer Schädigung zu schützen und das Fortschreiten der Krankheit zu verlangsamen.

Plat	z für	Ihr	e Noti	zer	1:			